

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: 9

Rubrik: Leute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

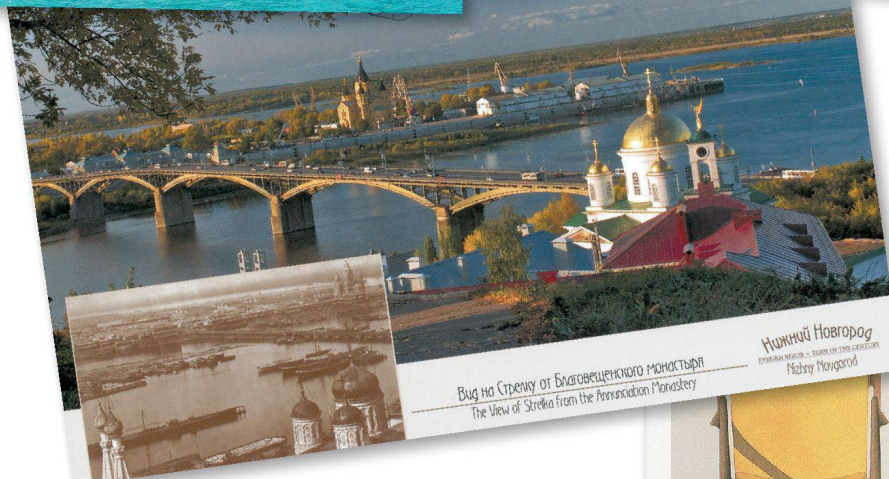
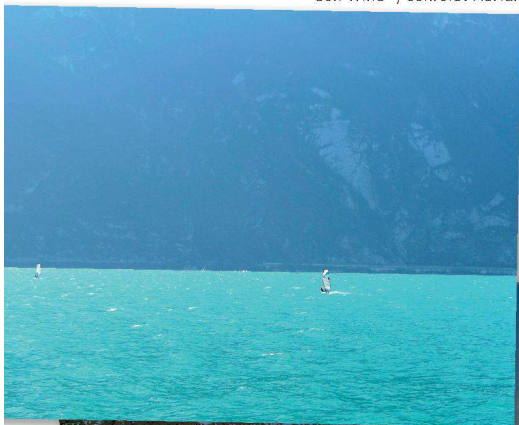
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architektinnen und Designer schickten Ansichtskarten aus den Sommerferien: Sie waren im Norden, im Süden, am Strand, in den Bergen, haben gezeichnet oder fotografiert. L6

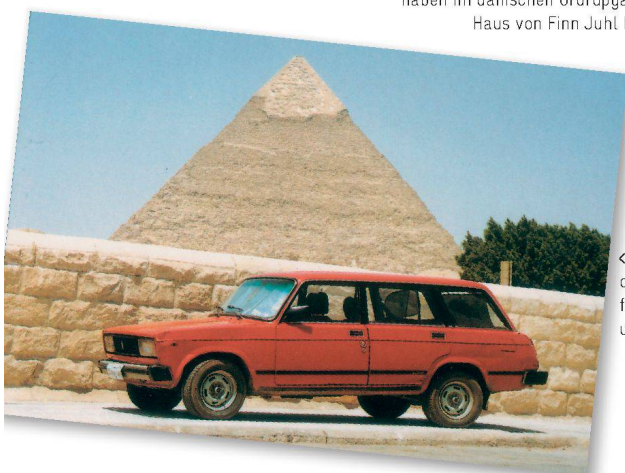
Die Rückseiten der Postkarten finden sie auf www.hochparterre.ch

✓ «Wir sind hier drei Wochen am Gardasee und fast alles dreht sich nur um den Wind», schreibt Adrian Streich.



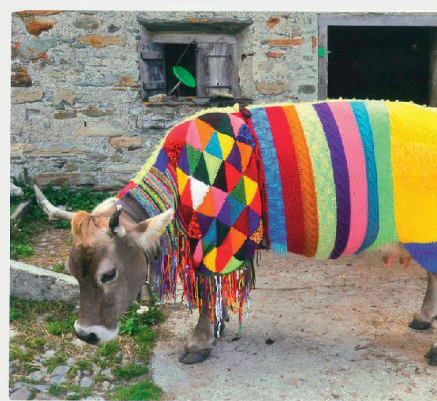
^ «Die Weite der russischen Landschaft und die Anzahl Ferientage stehen in einem krassen Missverhältnis!» Annette Spiro, Nizhny Novgorod.

»Frédéric Dedelley und Mark Müller haben im dänischen Ordrupgaard das Haus von Finn Juhl besucht.

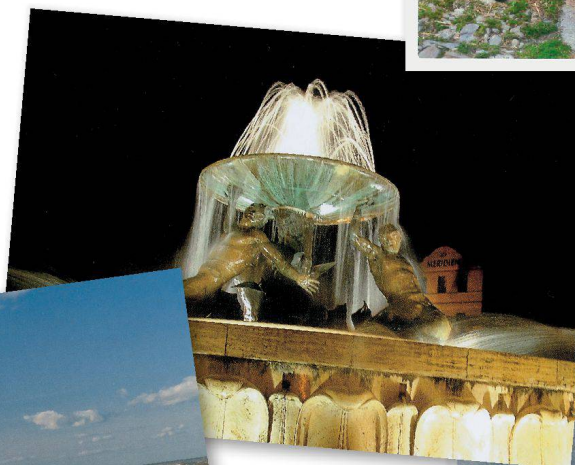


««Wir fahren durch das Land und uns geht durch den Kopf, wie privilegiert wir sind, uns so frei bewegen zu können», schreiben Sarah Küng und Lovis Caputo aus Amsterdam.

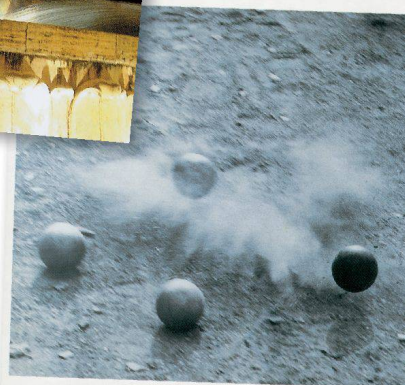
»«Klimawandel? Oder Einhaltung des Minergie-standards?», fragt sich Armando Ruinelli und grüsst aus Soglio.



«Thomas Schregenberg und Lebenspartnerin Sibylle Grosjean grüssen aus Malta: «Die bis zu zehn Meter hohen Feuerwerksmaschinen sind grossartig!»



»Charles Pictet lädt zu einer Partie Pétanque am Genfersee.



»«Gruss aus unserem «Hochparterre» im Prättigau.» Wo genau seine Alphütte steht, verrät Daniel Freitag nicht.

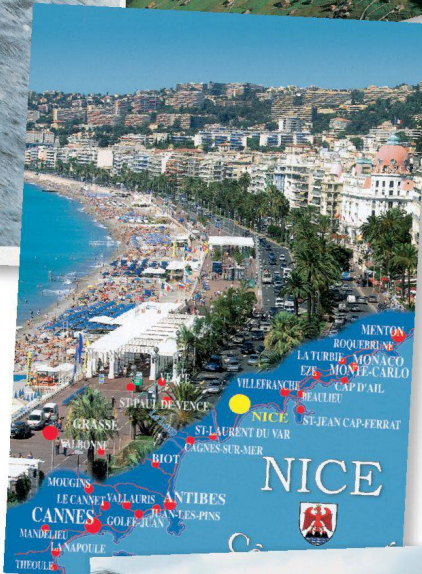




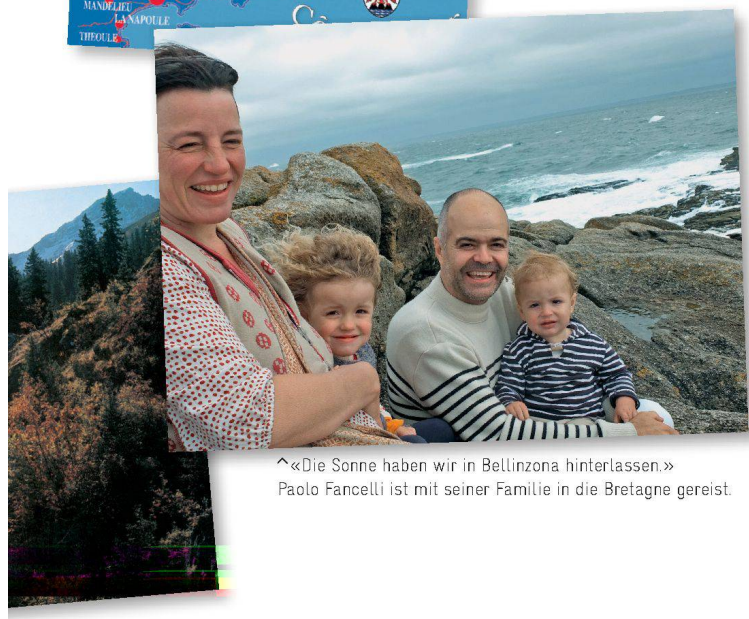
^Martin Leuthold
zeichnet aus Mykonos.



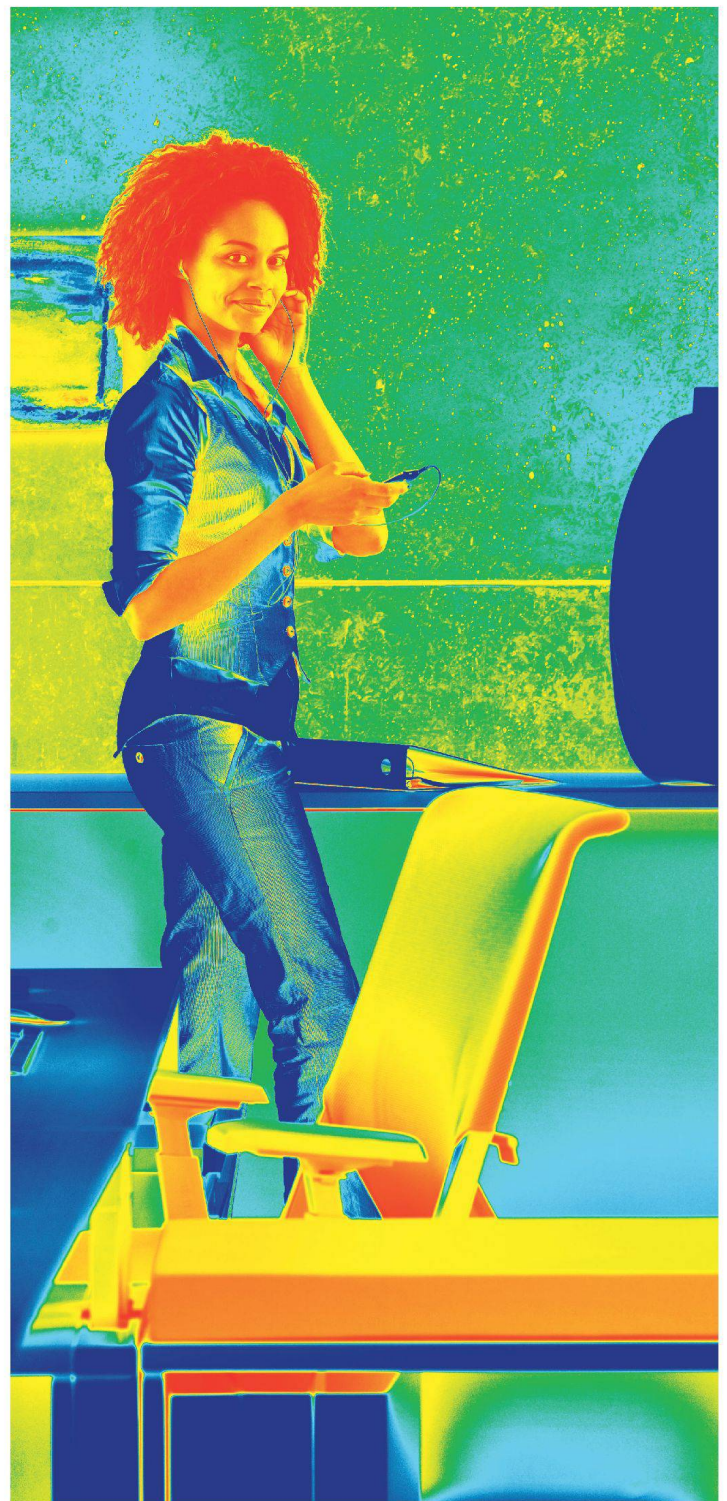
^«Hier geht es auch ohne
SIA-Gebäude-Norm», schreibt
Tilo Herlach von der Lenk.



«Markus Freitag
war in Nizza: «Es wird
langsam eng hier.»



^«Die Sonne haben wir in Bellinzona hinterlassen.»
Paolo Fancelli ist mit seiner Familie in die Bretagne gereist.



Wer besser sitzt, bewegt mehr.

Besser sitzen bedeutet nicht nur, einen ergonomisch einwandfreien Bürostuhl zu haben (obwohl das natürlich ein Anfang ist). Sondern auch, in einer Bürowelt zu arbeiten, in der das kulturelle und soziale Umfeld berücksichtigt werden. Oder Themen wie Informationsfluss, Teamarbeit, Kreativität, Innovation. Wir nennen es **Office Performance Prinzip**.

www.haworth.ch

HAWORTH®